

METALLGEWERBE

KOLLEKTIVVERTRAGSVERHANDLUNGEN
2022/2023

News für Mitglieder



Inhalt dieses Newsletters #2:

- Bericht von den KV-Verhandlungen
- Das Ergebnis

KV-Verhandlung 2022/2023

Vorbereitungen und Rahmenbedingungen

Nachdem sich leider viele Termine seit unserer Forderungsprogrammübergabe im September verschoben haben, konnten wir erst eine Woche verzögert, nämlich am **2. Dezember, den "Ring" in der Wirtschaftskammer betreten, um für die rund 89.000 Angestellten** im Geltungsbereich unseres Kollektivvertrags eine **Gehaltserhöhung zu verhandeln**.

1 - Wirtschaftskammer Österreich



Um bei dieser Kollektivvertragsrunde für allfällige Beschlüsse in Richtung Kampfmaßnahmen vorbereitet zu sein, versammelten wir Vertreter_innen der einzelnen Bundesländer und so konstituierte sich **erstmalig ein großes Verhandlungsteam aus rund 25 Betriebsrätinnen und Betriebsräten aus ganz Österreich**.

Gemeinsam mit Kin. Lisa Lugger von der Arbeiterkammer analysierten wir die Branchendaten des Jahres 2021 - eine wichtige Grundlage für unsere gehaltsrechtlichen Forderungen.



2 - Branchenanalyse mit Kin. Lugger



Dabei stellte sich heraus, dass es den Unternehmen im Jahr 2021 sehr gut gegangen ist. Die Margen haben sich gut entwickelt

METALLGEWERBE

KOLLEKTIVVERTRAGSVERHANDLUNGEN
2022/2023

News für Mitglieder



11 Uhr - Start mit den Unternehmern

Zu Beginn musste in der Wirtschaftskammer noch Platz geschaffen werden. Die WKO hatte nicht mit einer so großen Anzahl von Betriebsräten der unterschiedlichen Unternehmen gerechnet. Nach kurzer Zeit waren allerdings genug Stühle im Verhandlungssaal und wir konnten die erste große Runde beginnen.



3 - der große Verhandlungssaal wird noch mit zusätzlichen Stühlen ausgestattet

Kommerzialrat Lahner begrüßte als Hausherr und zeichnete ein bemerkenswert schlechtes Bild der Lage in der Branche. Es gäbe um 92% mehr Insolvenzen, die Privaten würden nicht mehr investieren und die Preise könnten nicht weitergegeben werden.

4 - KR Lahner, der Verhandlungsleiter der Unternehmer, beim Eingangsstatement

Nach den einführenden Worten des Verhandlungsleiters auf der Arbeitnehmer_innenseite, Koll Winkelmayer, stellten unsere Kollegen und Kolleginnen nochmals unsere Sichtweise über die wirtschaftliche Lage, sowie die am 22.09. übergebenen Forderungen dar.



Gespräche im kleinen Verhandlungsteam

Nachdem **in der großen Verhandlungsrunde keine Dynamik** in Richtung eines Abschlusses eingeleitet werden konnte, wurde ein **Versuch gestartet, im kleinen Verhandlungsteam** weiterzukommen.

5 - Das kleine
Georg Grundei, Robert
Zeppetbauer, Albert

Die **Unternehmerseite** dass in jedem Segment auf Seiten der gegriffen hätten. Die **Energiekosten** würden Ausmaße annehmen.

Um 15 Uhr wurde guten Vorbereitungen gaben uns die Sicherheit, im Fall des Falles, mit einem Bündel von



Verhandlungsteam v.l.n.r.:
Winkelmayer, Martina
Steinhauser

betonte weiterhin, **massive Belastungen** Unternehmer Platz gestiegenen existenzgefährdende

unterbrochen. Unsere

METALLGEWERBE

KOLLEKTIVVERTRAGSVERHANDLUNGEN
2022/2023

News für Mitglieder



Maßnahmen den Druck bei späteren Verhandlungen erhöhen zu können. Unsere Zielrichtung ist allerdings immer, am Verhandlungstisch zu einem Ergebnis zu kommen.

Mit einem neuen Vorschlag eröffneten wir also die Gesprächsrunde um kurz vor 16 Uhr. Die **Herausforderung** bestand darin, einen **Spagat zwischen** der Zielsetzung, **niedrigerer Einkommen stärker zu erhöhen und für alle eine zufriedenstellende Erhöhung** zu erzielen.

Nach einer weiteren Stunde war die **Systematik** geklärt: **Mindestgehälter gestaffelt, IST-Gehälter gleichförmig**. Noch keine Einigung gab es bei den Prozentsätzen.

Als die Verhandlung wieder zu stocken begannen, zogen sich die beiden Verhandlungsleiter KR Lahner und R. Winkelmayer zurück, um Nägel mit Köpfen zu machen. Dabei wurde wieder einmal unter Beweis gestellt, dass gelebte Sozialpartnerschaft nach wie vor im Metallgewerbe kein Fremdwort ist.

Nach einer weiteren Stunde, war der KV-Abschluss ausgemacht, wobei bei beiden Seiten an die Grenze des Machbaren gegangen wurde.

Das Ergebnis

Am Ende eines strapaziösen Verhandlungstages konnte das kleine Verhandlungsteam einen Verhandlungsstand zur Diskussion vorlegen, der vom großen Verhandlungsteam einstimmig angenommen wurde.

*6 - Einstimmige Zustimmung vom großen
Verhandlungsteam*

Die kollektivvertraglichen **Mindestgehaltssätze** werden in

- der VWG I und II um **8%**
- der VWG III und IV um **7,3%**
- der VWG V und die Meistergruppe um **7,2%** und
- und in der VWG V und VI um **7,1%** erhöht.

Die IST-Gehälter werden um 7,1% erhöht.

Die **Reiseaufwandsentschädigungssätze** steigen auf:

- € 10,70
- **€ 26,40** und
- € 47,11
- das Nachtgeld steigt auf € 16,73



METALLGEWERBE

KOLLEKTIVVERTRAGSVERHANDLUNGEN
2022/2023

News für Mitglieder



Lehrlingseinkommen:

- 1. Lehrjahr +9,6% > € 730,- + Klimaticket
- 2. Lehrjahr +7,6% > € 925,- + Klimaticket
- 3. Lehrjahr +7,4% > € 1.125,- + Klimaticket
- 4. Lehrjahr + 12,4% > € 1.600,-

Das Klimaticket stellt eine absolute Innovation innerhalb der Kollektivvertragslandschaft dar. Der heurige Abschluss ist der erste Angestellten Kollektivvertrag, wo diese klimafreundliche Maßnahme getroffen wurde.

Nachtzulage:

Die Zulage gemäß § 6 steigt auf € 2,35

"Sind andere Investitionen mit den erwirtschafteten Gewinnen selbstverständlich, so muss die Investition in das wichtigste Kapital - den Mitarbeiter - hart erkämpft werden. Die prekäre Situation am Arbeitsmarkt hat noch nicht wirklich zu einem Umdenken der Arbeitgeber geführt."

"Mit dem Ergebnis der diesjährigen Kollektivvertragsverhandlungen gehen wir sicher einen Schritt in die richtige Richtung." Martina Zeppetbauer - Verhandlungsteammitglied

"Wieder einmal hat sich die Wichtigkeit der Sozialpartnerschaft gezeigt. Trotz anfänglich sehr unterschiedlicher Interessenslage haben wir gemeinsam ein Ergebnis erzielt, mit dem beide Seiten zufrieden sein können." Reinhard Faller - Verhandlungsteammitglied



7 - Großes Verhandlungsteam

"In diesem Jahr waren wir besonders gefordert. Erstmals in meiner langen Karriere als KV Verhandler war ich mit einer Teuerungsrate konfrontiert, die bis in die Mittelschicht existentielle Schwierigkeiten mit sich bringt. Die Sozialpartnerschaft war auf dem Prüfstand. Mit einer gesicherten Erhöhung von +7,1% bei einer zu Grunde liegenden Teuerung von +6,3% haben wir in schwierigen und unsicheren Zeiten ein achtsames Ergebnis erzielt. Mit bis zu +8% auf die Mindestgehälter haben wir noch eine zusätzliche soziale Komponente eingebaut. Zusammengefasst haben wir unter enormen Druck geliefert. Das war nur möglich, weil uns die vielen Gewerkschaftsmitglieder den Rücken gestärkt haben. Darauf sind wir stolz." Verhandlungsleiter Ing. Robert Winkelmayr

METALLGEWERBE

KOLLEKTIVVERTRAGSVERHANDLUNGEN
2022/2023

News für Mitglieder



Stärke Deine Interessensvertretung und werde ein Mitglied oder werde jetzt Mitglied!

JA! ICH WERDE JETZT MITGLIED!

Frau Herr Divers

Titel

Familiennamen

Vorname

Geburtsdatum

Straße/Hausnr.

PLZ/Wohnort

Telefonisch erreichbar

E-Mail

Damit wir dich bei Kollektivvertragsverhandlungen richtig informieren können, bitten wir um Angabe deines Dienstgebers und der genauen Branche.

Beschäftigt bei

Anschrift

Branche

Derzeitige Tätigkeit

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Angestellte/r ArbeiterIn Lehrling/..... U.
 SchülerIn StudentIn Werkvertrag
 Zeitarbeitskraft freier Dienstvertrag
 Zweitmitgliedschaft geringfügig beschäftigt

GPA Beitrittsmonat/-jahr:

Gehaltshöhe Brutto

Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt 1 % des Bruttogehalts bis zu einem Maximalbeitrag, der jährlich angepasst wird (siehe www.gpa.at/mitgliedsbeitrag). Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Ich willige ein, dass ÖGB, ÖGB Verlag und/oder VÖGB mich telefonisch bzw. per elektronischer Post (§107 TKG) kontaktieren dürfen, um über Serviceleistungen, etwa Aktionen für Tickets, Bücher und Veranstaltungen zu informieren und sonstige Informationen zu übermitteln. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ich bezahle meinen Mitgliedsbeitrag durch: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Betriebsabzug

Ich erkläre, dass mein Gewerkschaftsbeitrag durch meinen Arbeitgeber von meinem Gehalt/Lohn/Lehrlingsentgelt abgezogen werden kann. Ich erteile deshalb meine Einwilligung, dass meine im Zusammenhang mit der Beitragsenthebung erforderlichen personenbezogenen Daten (angegebene Daten und Gewerkschaftszugehörigkeit, Beitragsdaten, KV-Zugehörigkeit, Eintritts-/und Austrittsdaten, Karenzzeiten, Präsenz-, Ausbildungs- und Zivildienstzeiten, Pensionierung und Adressänderungen) von meinem Arbeitgeber und von der Gewerkschaft verarbeitet werden dürfen, wobei ich diese Einwilligung zum Betriebsabzug jederzeit widerrufen kann.

SEPA Lastschrift-Mandat (Bankeinzug)

Ich ermächtige die Gewerkschaft GPA, die Zahlungen meines Mitgliedsbeitrages von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gewerkschaft GPA auf mein Konto gezogene SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der Einzug des Mitgliedsbeitrages erfolgt jeweils zum Monatsultimo.

Wenn ich dem Betriebsabzug zugestimmt habe, diesen aber nicht mehr wünsche oder aus dem Betrieb ausscheide oder der Abzug des Mitgliedsbeitrages über den Betrieb nicht mehr möglich ist, ersuche ich die Zahlungsart ohne Rücksprache auf SEPA-Lastschrift von meinem bekannt gegebenen Konto umzustellen.

IBAN

BIC

Datum/Unterschrift

Ich bestätige, nachstehende Datenschutzerklärung (auch abrufbar unter www.oegb.at/datenschutz) zur Kenntnis genommen zu haben.

Datum/Unterschrift

ÖGB-ZVR-Nr.: 576439352, CID: AT48ZZZ0000006541

DATENSCHUTZINFORMATION (online unter: www.oegb.at/datenschutz)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. In dieser Datenschutzhinweise informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung im Rahmen der Mitgliederverwaltung. Eine umfassende Information, wie der Österreichische Gewerkschaftsbund (ÖGB)/ die Gewerkschaft GPA finden Sie unter www.oegb.at/datenschutz.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der Österreichische Gewerkschaftsbund. Wir verarbeiten die von Ihnen angegebenen Daten mit hoher Vertraulichkeit, nur für Zwecke der Mitgliederverwaltung der Gewerkschaft und für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft bzw. solange noch Ansprüche aus der Mitgliedschaft bestehen können. Rechtliche Basis der Datenverarbeitung ist Ihre Mitgliedschaft im ÖGB/In der Gewerkschaft GPA; soweit Sie dem Betriebsabzug zugestimmt haben, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der dafür zusätzlich erforderlichen Daten.

Die Datenverarbeitung erfolgt durch den ÖGB/die Gewerkschaft GPA selbst oder durch von diesem vertraglich beauftragte und kontrollierte Auftragsverarbeiter. Eine sonstige Weitergabe der Daten an Dritte

erfolgt nicht oder nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich im EU-Inland.

Ihnen stehen gegenüber dem ÖGB/der Gewerkschaft GPA in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung zu. Gegen eine Ihrer Ansicht nach unzulässige Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit eine Beschwerde an die österreichische Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at) als Aufsichtsstelle erheben.

Sie erreichen uns über folgende Kontaktdaten:

Gewerkschaft GPA
1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1
Tel.: +43 (0)5 0301
E-Mail: service@gpa.at

Österreichischer Gewerkschaftsbund
1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1
Tel.: +43 (0)1 534 44-0
E-Mail: oegb@oegb.at

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutzbeauftragter@oegb.at.



Bitte die ausgefüllte Mitgliedsanmeldung beim Betriebsrat abgeben oder in ein frankiertes Kuvert stecken und senden an: Gewerkschaft GPA, Service Center, Alfred-Dallinger-Platz 1, 1030 Wien

